

Jana Hartmann, *Go!*, aus der Serie/from the series *Die Tür ins Meer*, 2020

de

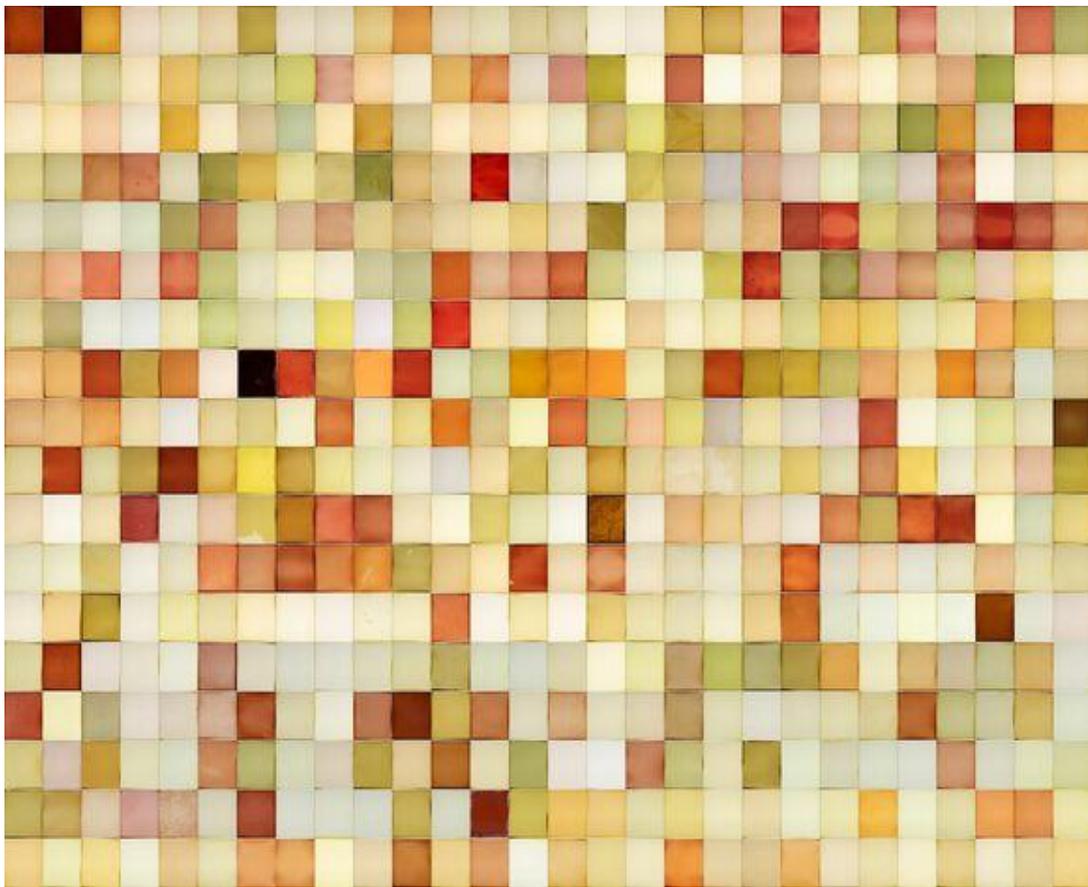
Liebe Leser*innen,
wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit und Gelassenheit für 2023! Haben Sie den Jahreswechsel genutzt, um den ein oder anderen guten Vorsatz zu fassen? Als Team der Biennale für aktuelle Fotografie haben wir uns vorgenommen, uns weiterhin verstärkt mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen. Das betrifft nicht nur unsere eigene Arbeit, sondern bedeutet auch, dass wir Ihnen künstlerische Positionen und Projekte näherbringen möchten, die sich mit den wechselseitigen Beziehungen zwischen Menschen und ihrer Umwelt beschäftigen.

Mit **zwei Veranstaltungen im Januar** und einem **Projekt auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Mannheim** (14. April bis 8. Oktober 2023) laden wir Sie sehr herzlich zum **Austausch über Fotografie, Ökologie und Nachhaltigkeit** ein.

en

Dear readers,
We wish you all the best, health and serenity for 2023! Did you use the New year to make one or more good resolutions? Our New Year's resolution as the team of the Biennale für aktuelle Fotografie is to continue to focus more on the topic of sustainability. This applies not only to our work, but also means that we want to present artistic projects to you that deal with the reciprocal relationships between humans and their environment.

With **two events in January** and a **project on the grounds of the German national garden show** in Mannheim (14 April to 8 October 2023), we cordially invite you to **exchange stories about photography, ecology and sustainability**.



Arja Hop & Peter Svenson, *Plant colour residues overview*, aus der Serie/from the series *Rhine Ecologies - Mannheim - a biochromatic research*, 2021-2022

de

19.01.2023, 18 Uhr

Künstler*innengespräch mit Arja Hop & Peter Svenson: *Rhine Ecologies - Mannheim - a biochromatic research*

online, in englischer Sprache, moderiert von Alexander Ramselaar

Anmeldung erforderlich: Bitte melden Sie sich hier kostenfrei über unsere Website an.

Das in den Niederlanden lebende Künstler*innenduo Arja Hop & Peter Svenson stellt in diesem Onlinegespräch seine 2021 und 2022 in Mannheim entstandene Arbeit *Rhine Ecologies - Mannheim - a biochromatic research* vor, die sich mit der örtlichen Pflanzenwelt auseinandersetzt. Die Künstler*innen haben in Mannheim über 500 Pflanzen gesammelt, aus diesen die natürlichen Farbstoffe extrahiert und diese in fotografische Bilder umgewandelt. Das Ergebnis ist eine Matrix von 504 verschiedenen Farbtönen, die größtenteils von Pflanzen aus dem Umfeld des Mannheimer Rheinufers stammen. Mit ihrer Arbeit wollen Arja Hop und Peter Svenson auf unsere natürliche Umwelt aufmerksam machen und sich für ein

en

19.01.2023, 6 pm

Artist Talk with Arja Hop & Peter Svenson: *Rhine Ecologies - Mannheim - a biochromatic research*

online, in English, moderated by Alexander Ramselaar

Registration required: Please register here on our website for free.

The Dutch-based artist duo Arja Hop & Peter Svenson will present their work *Rhine Ecologies - Mannheim - a biochromatic research*, which was created in Mannheim from 2021 to 2022 and deals with the local plant world. For this, the artists collected over 500 plants in Mannheim. They extracted the natural dyes from these plants and transformed them into photographic images. The result is a matrix of 504 different colour tones, most of which come from the surroundings of Mannheim's Rhine bank. The aim of the artists is to draw attention to the natural environment and to advocate for the continued existence of biodiversity. The project was initiated and supported by ZEPHYR – Raum für Fotografie in the Reiss-

Fortbestehen der Artenvielfalt einsetzen.
Das Projekt wurde von ZEPHYR – Raum für
Fotografie in den Reiss-Engelhorn-Museen
initiiert und unterstützt.

eine Veranstaltung in Kooperation mit dem
Kulturamt der Stadt Mannheim

Engelhorn-Museen.

an event in collaboration with the Cultural Office
of the City of Mannheim

Anmeldung zum Onlinegespräch mit
Arja Hop und Peter Svenson am
19.01.2023

Registration for the online talk with
Arja Hop and Peter Svenson on
19.01.2023



Cordula Hilgert, *Farbfilter für Löwenzahn*, 2022 | zwei Lumendrucke auf Fotopapier, eins in Kaffee
und eins in Rote-Beete-Saft getaucht/two lumen prints on photographic paper, one dipped in coffee
and one dipped in beetroot juice

de

26.01.2023, 18:30 Uhr
Gespräch NATÜRLICH?! – Ökologie und
Nachhaltigkeit in der aktuellen Fotografie
mit Jana Hartmann, Cordula Hilgert, Daniela
Leykam und Claus Stolz
PORT25 – Raum für Gegenwartskunst,
Mannheim, in deutscher Sprache, moderiert von
Markus Weckesser
Eintritt frei

Drei Fotograf*innen aus der Region, Jana
Hartmann, Cordula Hilgert und Claus Stolz,

en

26.01.2023, 6.30 pm
Talk NATÜRLICH?! – Ökologie und
Nachhaltigkeit in der aktuellen Fotografie
with Jana Hartmann, Cordula Hilgert, Daniela
Leykam and Claus Stolz
PORT25 – Raum für Gegenwartskunst,
Mannheim, in German, moderated by Markus
Weckesser
free entrance

Three photographers from the region, Jana
Hartmann, Cordula Hilgert, and Claus Stolz, will

sprechen mit der Kuratorin Daniela Leykam und Moderator Markus Weckesser, Vorsitzender von OFF//FOTO, über den Status quo von Ökologie und Nachhaltigkeit in der aktuellen Fotografie.

Jana Hartmanns Arbeit *Die Tür ins Meer* untersucht das Phänomen lebensgroßer Naturdarstellungen im öffentlichen Raum, ihre Rolle und Wirkung. Mit seiner Arbeit *Kammerspiel* hinterfragt Claus Stolz Künstlichkeit und Natürlichkeit, indem er echte und künstliche Pflanzen, Pflanzenteile, Fundstücke und Alltagsgegenstände zusammenbringt. Cordula Hilgert beschäftigt sich mit der Herstellung von natürlichen Farbstoffen, die sie in ihre Werke aufnimmt, und bezieht sich dabei auf die Ursprünge und die Geschichte der Fotografie. Daniela Leykam, Kuratorin und Programmleiterin für Kunst und Kultur der KfW Stiftung, Frankfurt, gibt Einblicke in die Ausstellung *Mutations*, die sich den vielschichtigen Auswirkungen von Mutationen auf unsere gesellschaftliche, politische und natürliche Umwelt widmet.

eine Veranstaltung in Kooperation mit PORT25 und dem Kulturamt der Stadt Mannheim

be in conversation with curator Daniela Leykam and moderator Markus Weckesser, chairman of OFF//FOTO, about the status quo of ecology and sustainability in contemporary photography.

Jana Hartmann's work *Die Tür ins Meer* examines the phenomenon of life-sized representations of nature in public space, their role and effect. With his work *Kammerspiel*, Claus Stolz questions artificiality and naturalness by bringing together real and artificial plants, plant parts, found objects and everyday objects. Cordula Hilgert deals with the production of natural dyes, which she incorporates into her works, referring to the origins and history of photography. Daniela Leykam, curator and programme manager for art and culture at KfW Stiftung, Frankfurt, provides insights into the exhibition *Mutations*, which is dedicated to the multi-layered impact of mutations on our social, political and natural environment.

an event in collaboration with PORT25 and the Cultural Office of the City of Mannheim



Bildausschnitt/Image detail: Carolin Lange, *light recording (canopy vogelkopf: light, tree, spring water, 14/04/17)*

de

Biennale goes BUGA: *Reallabor für erneuerbare Fotografie*

en

Biennale goes BUGA: *Reallabor für erneuerbare Fotografie*

Welche Materialien und Prozesse eignen sich, um in der analogen Fotografie ressourcenschonend und klimafreundlich zu handeln? Mit dem *Reallabor für erneuerbare Fotografie* laden die Biennale für aktuelle Fotografie und Kalamari Klub die Besucher*innen der Bundesgartenschau 2023 (BUGA 23, 14. April bis 8. Oktober 2023) in Mannheim dazu ein, das Verhältnis zwischen Fotografie und Ökologie zu erkunden. Ausgangspunkt ist das umweltfreundliche Verfahren der Cyanotypie. Es braucht nur Sonnenlicht, Wasser und Eisensalze, um die typisch tiefblauen fotografischen Bilder herzustellen. Die Künstler*innen Carolin Lange und Dico Kruijsse gestalten unter dem Titel *Under the same Sun / Unter derselben Sonne* eine großformatige Installation aus Cyanotypien an den Fassaden der ehemaligen Kasernengebäude, die sich auf dem Spinelli-Gelände befinden.

Vermittlungsangebote

In Workshops können Besucher*innen selbst aktiv werden, die Grundlagen der Cyanotypie-Technik kennenlernen und das künstlerische Werk gemeinsam mit den Künstler*innen mitgestalten. Kurzvorträge und Führungen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, die Beziehungen zwischen Fotografie und Ökologie aus künstlerischer, fotografischer und wissenschaftlicher Perspektive zu entdecken.

Das *Reallabor für erneuerbare Fotografie* wird von Nicolas Reinhart und Christoph Wieland kuratiert.

Das *Reallabor für erneuerbare Fotografie* ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Biennale für aktuelle Fotografie und Kalamari Klub und wird gefördert durch den Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg.

Which materials and processes are suitable for acting in a resource-conserving and climate-friendly way in analogue photography? With the *Reallabor für erneuerbare Fotografie*, the Biennale für aktuelle Fotografie and Kalamari Klub invite visitors to the German national garden show 2023 ("Bundesgartenschau"/short "BUGA 23", 14 April to 8 October 2023) in Mannheim to explore the relationship between photography and ecology. The starting point is the environmentally friendly cyanotype process. It only needs sunlight, water and iron salts to produce the typical deep blue photographic images. Under the title *Under the same Sun*, artists Carolin Lange and Dico Kruijsse will create a large-scale installation of cyanotypes on the façades of the former barracks buildings on the Spinelli grounds.

Educational programme

In workshops, visitors can become active themselves, learn the basics of the cyanotype technique and help shape the artistic work together with the artists. Short lectures and guided tours also offer the opportunity to discover the relationship between photography and ecology from artistic, photographic and scientific perspectives.

Reallabor für erneuerbare Fotografie is curated by Nicolas Reinhart and Christoph Wieland.

Reallabor für erneuerbare Fotografie is a collaboration project between the Biennale für aktuelle Fotografie and Kalamari Klub and is supported by the 'Innovationsfonds Kunst des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg'.

Zu den Veranstaltungen des Reallabors für erneuerbare Fotografie (auf Deutsch)/To the events of the Reallabor für erneuerbare Fotografie (in German)

Veranstaltungen am 19. und 26. Januar 2023/events on 19 and 26 January 2023

Kooperationspartner/Collaboration partners

Reallabor für erneuerbare Fotografie

Kooperationspartner/Collaboration partners

**KALAMARI
KLUB**



Förderer/Patron

**INNOVATIONSFONDS
KUNST**



BADEN-WÜRTTEMBERG

**Partner der Biennale für aktuelle Fotografie/Partners of the Biennale für aktuelle
Fotografie**

Premiumsponsor/Premium Sponsor

■ - BASF

We create chemistry

Förderer/Patrons

STADTMANNHEIM 

Ludwigshafen
Stadt am Rhein

 **Heidelberg**

Wir danken all unseren Partnern./We thank all our partners.

Partners

Impressum/Imprint



Biennale für aktuelle Fotografie e. V.
E 4, 6
68159 Mannheim
Telefon +49 621 293 38 37
info@biennalefotografie.de
www.biennalefotografie.de

Folgen Sie der Biennale für aktuelle Fotografie auf Social Media!/Follow the Biennale für aktuelle Fotografie on social media!



[Newsletter weiterempfehlen/Recommend newsletter](#)

[Klicken Sie hier, um sich von dem Verteiler abzumelden./Unsubscribe from this list.](#)